

# Speckkäfer

*Dermestidae/Anthrenus*



## Wissenswertes über das Insekt

---

### Aussehen:

Speckkäfer (*Dermestidae/Anthrenus sp.*) sind 1 bis 10 mm gross und haben meist einen rundlichen bis ovalen Körperbau. Die Grundfarben sind häufig braun oder schwarz, wobei manche Arten rote, braune oder gelbe Flecken- oder Bindenzeichnungen auf den Deckflügeln haben. Diese können entweder beschuppt, behaart oder ganz glatt sein. Die Anzahl der Fühlerglieder schwankt zwischen 5 und 11, wobei das Ende meist keulenförmig ausgebildet ist. Die Keule selbst kann aus 3 bis 8 Gliedern bestehen. Die Larven haben eine langgestreckte Form und sind dicht mit borstigen braunen oder schwarzen Haarbüscheln versehen, die teilweise auch als Wehrhaare ausgebildet sein können.

### Lebensweise und Nahrung:

Speckkäfer kommen in ganz unterschiedlichen Lebensräumen vor. Einige Arten leben gemeinsam mit ihren Larven in der Bodenstreu, andere sind reine Blütenbesucher oder Aasfresser. Andere sind gefürchtete Schädlinge in Zoologischen Sammlungen. Viele leben bevorzugt in Nestern von Säugetieren, Vögeln, Bienen oder Wespen und können von dort auch in den Wohnbereich eindringen. Da viele Arten Aasfresser sind, werden häufig tote, getrocknete Tiere, Felle, Leder, Wolle und andere tierische Produkte gefressen. Andere fressen Pflanzenteile, Pollen und verschiedene pflanzliche Produkte.

### Biologie und Verhalten:

Die Entwicklung der einzelnen Arten kann sehr unterschiedlich sein. Meist werden jedoch nach der Paarung um die 100 Eier an einer geeigneten Nahrungsquelle abgelegt. Die geschlüpften Larven durchlaufen mehrere Stadien und verpuppen sich in der Nähe der Nahrungsquelle. Dazu bohren sich die Tiere gerne in verschiedene Materialien ein. Die gesamte Entwicklung kann zwischen mehreren Monaten bis mehreren Jahren liegen. Speckkäfer sind sowohl tag- als auch nachtaktiv.

### Schaden:

Die Käfer und vor allem die Larven verursachen durch ihren Frass Materialschäden. Sie zerstören Textilien, Pelze, Haare, Wolle, Federn, Leder und können in Insektensammlungen grossen Schaden anrichten. Dazu können Nahrungsmittel durch ihre Frasstätigkeit und ihren Kot verdorben werden. Die Larven können auf der Suche nach einem geeigneten Ort für die Verpuppung verschiedene Materialien beschädigen, wenn sie sich in diese einbohren. Durch die abgebrochenen Haare der Larven kann es zudem zu allergischen Reaktionen kommen.



### **Vorbeugung/Prävention:**

Teppiche sollten in Wohnräumen auf glatte und ritzenlose Böden gelegt und häufig gesaugt oder ausgeklopft werden. Schmutz und Haare jeglicher Art, die sich gerne hinter Möbeln und Einrichtungen sowie in Bodenritzen ansammeln, sollten regelmässig entfernt werden. Tierische Materialien und Nahrungsmittel, die für die Tiere attraktiv sind, sollten beseitigt, unter Verschluss gehalten oder unter 15 °C gelagert werden. Textilien aus Wolle sollten in gereinigter Form in gut schliessenden Behältern mit Mottenpapier versehen aufbewahrt werden. Verlassene Vogel-, Mäuse- und Wespennester und ausgetrocknete Kadaver in und ausserhalb von Gebäuden können entfernt werden. Der Einflug der Käfer kann durch Insektengitter an den Fenstern verhindert werden.